



Roderich Kiese Wetter

Mitglied des Deutschen Bundestages
Direktmandat Wahlkreis Aalen - Heidenheim

Pressemitteilung **Bundesfördermittel für Elektromobilität gehen nach Heidenheim und Herbrechtingen**

Roderich Kiese Wetter begrüßt Vertreter der Schwarz Logistik GmbH und der Heidenheimer Verkehrsgesellschaft in Berlin

Berlin, 29.01.2019

Bezug:

Anlagen: 2 Fotos

Roderich Kiese Wetter, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 6.038

Telefon: +49 30 227-77594

Fax: +49 30 227-76594

roderich.kiese Wetter@bundestag.de

Schon bald werden in Heidenheim fast lautlos und lokal emissionsfrei Elektrobusse der Heidenheimer Verkehrsgesellschaft unterwegs sein. Ebenso wird in Herbrechtingen die Firma Schwarz Logistik einen elektrisch betriebenen LKW zum lokalen Pendeln einsetzen. Maßgeblich gefördert werden diese zukunftsweisenden Anschaffungen der beiden Unternehmen durch Finanzmittel aus dem Bundesverkehrsministerium.

Am Dienstag fand in Berlin die Bescheidübergabe im Ministerium statt, bei der Wahlkreisabgeordneter Roderich Kiese Wetter zusammen mit Verkehrsminister Scheuer die Vertreter der Firmen, Hans-Günther Schwarz und Michael Dalhof, begrüßte. In offiziellem Rahmen wurden durch das Sofortprogramm „Saubere Luft“ insgesamt Fördermittel in Höhe von 33,2 Mio. Euro an mehr als 150 Projekte deutschlandweit vergeben. Die Heidenheimer Verkehrsgesellschaft wird bei der Anschaffung von drei Elektrobussen plus zugehöriger Ladeinfrastruktur mit rund 540.000 Euro Fördermittel unterstützt. Über rund 84.000 Euro Unterstützung darf sich die Schwarz Logistik GmbH freuen, um ihre LKW-Flotte mit einem Elektrofahrzeug zu ergänzen, das mit einer vergleichsweise geringen Reichweite als lokales Pendelfahrzeug eingesetzt wird.

„Ich beglückwünsche die beiden Firmen zu ihren erfolgreichen Anträgen für die Fördermittel. Die Förderung von Fahrzeugen, die die Luftqualität in Städten verbessern, hat derzeit hohe Priorität. Sicherlich können solche geförder-



ten Maßnahmen nur erste Schritte sein und es bedarf übergreifender, langfristiger Konzepte und verbesserter Technologie, die erschwinglich ist. Im Fall der Verkehrsgesellschaft aus Heidenheim und der Firma Schwarz Logistik kommt hinzu, dass sie neben den Investitionen in Elektromobilität auch in Photovoltaik-Anlagen investieren, um nachhaltig Strom zu produzieren. Hier stellen Firmen also die Weichen und zeigen, wie sich unsere lokale Wirtschaft für die Zukunft nachhaltig aufstellen kann“, so Roderich Kieseewetter.